

## Bericht über Auslandsstudium an der Istanbul University Cerrahpaşa

Mersedekosari (mersedekosari@gmail.com)

Im Wintersemester 2019/2020 habe ich in meinem 7. Studiensemester am English Department der medizinischen Fakultät der Istanbul University Cerrahpaşa studiert.

### Sprache

Als ich mich für ein Auslandsstudium in Istanbul entschieden habe, war es mir wichtig auch ein wenig die Sprache zu erlernen, um mich besser auf das Land und die Menschen einlassen zu können. Aus diesem Grund belegte ich im Semester zuvor bereits einen Volkshochschulkurs für Türkisch auf dem Niveau A1. Es ist möglich in Istanbul mit Englisch zurecht zu kommen, jedoch erleichterten mir diese Basiskenntnisse den Einstieg im Alltag sehr.

Aber auch im Studium waren die Kenntnisse von großem Vorteil. An der Istanbul University Cerrahpaşa wird zwar ein englisches Medizinprogramm angeboten, jedoch wird leider nicht der komplette Unterricht auf Englisch abgehalten. Gerade beim Kontakt mit den Patienten ist es durchaus von Vorteil ein wenig Türkisch zu verstehen.

Aus diesem Grund besuchte ich während meines Auslandssemesters einen einmonatigen Intensivsprachkurs der Sprachschule Dilmer.

### Visa

Mit deutscher Staatsbürgerschaft wird einem bei der Einreise ein Touristenvisum ausgestellt, welches für 90 Tage innerhalb von 120 Tagen gilt. Daher ist es zu empfehlen möglichst schnell einen Antrag auf eine Kurzaufenthaltsgenehmigung zu stellen, wobei die Istanbul University Unterstützung anbietet. Der Antrag kann online ([www.e-ikamet.goc.gov.tr](http://www.e-ikamet.goc.gov.tr)) ausgefüllt werden. Wenn man mit den notwendigen Unterlagen das erasmus Büro in Avcilar besucht, werden die Unterlagen verschickt und man kann die persönliche Vorstellung beim Amt umgehen.

Bei den Unterlagen wird unter anderem ein Versicherungsbescheid der gesetzlichen Krankenversicherung in der Türkei (SGK) verlangt. Um diesen Bescheid zu bekommen ist es notwendig einen Auslandskrankenschein (T/A 11) der gesetzlichen Versicherung aus Deutschland vor der Abreise zu erlangen.

Für weitere Hinweise bei der Online-Beantragung ist folgende Seite sehr hilfreich: [www.istanbulforeignersoffice.com/en/students/residence-permit](http://www.istanbulforeignersoffice.com/en/students/residence-permit)

### Universität

Die medizinische Fakultät der Istanbul University Cerrahpasa (IUC) befindet sich in Fatih. Die Bushaltestelle der Universität (Cerrahpasa) ist in unmittelbarer Nähe. Mit der Metro ist die Station „Yenikapi“ etwa 10 Minuten Fußweg entfernt.

Das Studium an der IUC wird auch auf Englisch angeboten. Ansprechpartner für die Studenten im English Department ist **Umut Soydaner** und für Fragen kann folgende Email kontaktiert werden: [ctftrtipogr@istanbul.edu.tr](mailto:ctftrtipogr@istanbul.edu.tr)

In der ersten Woche gab es eine kleine Orientierungsveranstaltung seitens der Studenten des English Departments, um sich auf dem Campus orientieren zu können. Alle anderen organisatorischen Angelegenheiten wurden über die Istanbul University bei einer Einführungsveranstaltung an dem Campus in Beyazit erklärt. Allerdings wurde kurz vor meinem Auslandsaufenthalt die Istanbul University

Cerrahpasa von der Istanbul University getrennt. Aus diesem Grund gab es leider viel Verzögerungen bei der Bearbeitung von unseren Daten, wodurch wir unsere Studentenausweise und Transportationskarten erst nach einigen Monaten erhalten haben. Die Ansprechpartner sind einem jedoch sehr entgegen gekommen und haben sich sehr für uns eingesetzt, um alle Angelegenheiten schnellst möglich zu klären.

An der IUC sind die Studenten in Rotationsgruppen von ca. 30 Studenten eingeteilt. Diese absolvieren die verschiedenen Fachblöcke nacheinander im sogenannten „Staj“-System. Je nach Fachblock dauert eine Rotation 1-3 Wochen. In den meisten Fällen finden vormittags die Vorlesungen statt und am Nachmittag finden in Kleingruppen von bis zu 5 Personen praktische Einheiten statt.

Die Organisation in den im Vergleich kleinen Rotationsgruppen ist eine gute Betreuung durch die Dozenten ermöglicht, insbesondere während der Praktika. Aus diesem Grund wird sowohl bei Vorlesungen als auch bei Praktika ein hohes Augenmerk auf die Anwesenheitspflicht gelegt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Organisation und Qualität von Fachblock zu Fachblock unterscheidet. Leider habe ich sehr früh festgestellt, dass, obwohl das Studium am English Department angeboten wird, es nicht selbstverständlich ist, dass alle Inhalte auf English vermittelt werden. Dies erschwerte das Aufarbeiten der Vorlesungen ungemein. In manchen Kursen wurden komprimierte Extravorlesungen für die Erasmus-Studenten angeboten, in anderen wiederum waren die Folien während der Vorlesung auf Englisch. Während der Praktika stellte die Sprachbarriere ein geringeres Problem dar, da entweder der betreuende Arzt oder die türkischen Mitstudenten kurzerhand übersetzen konnten. Insgesamt lässt sich sagen, dass alle Dozenten gegenüber den Erasmus-Studenten sehr entgegenkommend waren und meist eine gesonderte Betreuung in den Seminaren stattfand. Dadurch konnten wir trotz Sprachbarrieren viel lernen und auch in Bezug auf die Prüfungen wurde viel Nachsicht und Verständnis gezeigt.

Im Folgenden werde ich auf meine Erfahrungen in den einzelnen Fächern eingehen, die ich an der IUC belegte:

Psychiatrie: leider wurden alle Vorlesungen auf Türkisch gehalten, weshalb sich ein Dozent uns Erasmus-Studenten gesondert die Inhalte näherbringen wollte; wenig Praxis Inhalt.

Neurochirurgie: sehr guter Kurs! Alle Vorlesungen wurden auf Englisch abgehalten und die Praktika waren sehr lehrreich, extra Seminar eines sehr engagierten Dozenten für Erasmus Studenten

HNO: Vorlesungen teils auf Englisch teils auf Türkisch, gute Betreuung in den Praktika mit englisch sprechenden Dozenten, die sehr auf die Erasmus Studenten eingegangen sind

Dermatologie: Vorlesungen teils auf Englisch teils auf Türkisch, gute Betreuung in den Praktika mit englisch sprechenden Dozenten

Neurologie: sehr guter Kurs!! Vorlesungen alle auf Englisch und gut organisiert, Praktika mit Übungen unter Studenten, sehr lehrreich

Ophthalmologie: meisten Vorlesungen auf Englisch, Praktika rotierend in der Ambulanz

## Unterkunft

Seitens der Universität wurden den Erasmus-Studenten Wohnplätze ausschließlich in dem Wohnheim in Avcilar angeboten, welches am anderen Hauptcampus der Istanbul University ist und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ca 90 Minuten entfernt von der Universität ist. Es ist nicht zu empfehlen dort einen Platz anzunehmen. Das Angebot kann sich in Zukunft natürlich ändern aufgrund der Umorganisation der Universitäten.

Es gibt in Istanbul auch viele private Studentenwohnheime, die wesentlich zentraler und näher an der Uni sind. Einige der Erasmus-Studenten wohnten in einem Mädchen-Wohnheim welches fußläufig von der IUC zu erreichen war. Bei den Wohnheim ist zu beachten, dass man meistens keine Freunde zu sich einladen kann und es feste Ausgehzeiten geben kann, welche von Wohnheim zu Wohnheim verschieden sind (zwischen 22 und 1 Uhr).

Viele Erasmus-Studenten wohnten aber auch in WGs mit andere International Students oder alleine. Für die Wohnungssuche empfiehlt sich die Seite **sahibinden.com**

Des Weiteren habe ich die Erfahrung gemacht, dass es sich nicht empfiehlt in unmittelbarer Nähe der Uni zu wohnen, da Fatih im Vergleich ein eher konservativerer Teil von Istanbul ist. Ich habe in Harbiye gewohnt, welches sehr zentral war und durch den Bus 35C trotzdem eine direkte Verbindung zur Universität bestand. Weitere empfehlenswerte Wohngegenden sind: Beyoglu, Cihangir, Ömer Hayyam

Auch Kadiköy und Moda sind sehr schöne Wohngegenden. Sie liegen jedoch auf der asiatischen Seite, wodurch sie nicht ganz so touristisch sind wie du zuvor genannten Orte, jedoch haben sie dadurch ihren eigenen besonderen Charme. Für die Anfahrt zur Uni bietet sich die Fähre an (eine wunderschöne Fahrt über den Bosphorus zur Uni ☺ ) oder die Unterwasser-Metro namens Marmaray.

## Freizeit

Istanbul ist eine Stadt die niemals schläft! Das werdet ihr sehr schnell herausfinden, denn es ist immer was los und diese Stadt ist unglaublich lebendig. Selbst nach einem halben Jahr hat man sich von dieser wundervollen Stadt nicht satt gesehen und kann immer wieder neues entdecken.

Um neue Leute kennenzulernen, ist es empfehlenswert die Veranstaltungen von ESN zu besuchen, da sie zu Beginn des Semesters events für die Erasmus Studenten planen. Des Weiteren bieten sie im Semester mehrere Reisen innerhalb der Türkei an und ich kann euch nur wärmstens empfehlen an diesen teilzunehmen. Sie sind gut organisiert und sehr preiswert. Während dieser Reisen lernt ihr viele Leute kennen und sammelt die besten Erinnerungen, es entsteht ein tolles

Gemeinschaftsgefühl. Es wurden Trips nach Pamukkale, Fethiye (bester Trip!) , Cappadocia, Eskisehir und Uludag (Skifahren) angeboten.

Des Weiteren gibt die Organisation Erasmus Reunion, die allerdings nicht offiziell von den Universitäten ist, sondern als eigenes Programm Universitäten übergreifend viele events plant und eine gute Gelegenheit für neue Bekanntschaften bietet. Ihr findet eine Facebook Gruppe der Organisation und könnt euch in eine Whatsapp Gruppe einladen lassen. Außerdem beantworten sie gerne jegliche Fragen und schicken auch oft Wohnungsmöglichkeiten in diese Gruppen.

Zu Istanbul selbst lässt sich sagen, dass es für jeden Geschmack etwas finden lässt. Istanbul ist unglaublich facettenreich und das macht diese Stadt so besonders. Diese Stadt bekommt auch ihren besonderen Flair durch ihre Lage an dem Bosphorus. Von den kulturellen Facetten wie die Besuche im Sultanahmet mit der Blauen Moschee und der Hagia Sophia oder der Dolmabahce Palast bis hin zu den schönsten Cafes oder den besten Studentenpartys. Ich empfehle euch zu Beginn mit eurem Studen Paper eine Musee Card (für 35 TL) zu holen, um euch freien Eintritt in viele Sehenswürdigkeiten zu sichern.

Im Folgenden ein paar Stichpunkte was ihr in Istanbul unbedingt mitnehmen solltet:

- Grand Bazaar (gibt aber auch andere weniger touristische Bazaare z.B. in Bakriköy)
- Zisternen: wenn ihr bei Sultanahmet seid, besucht eine der Unterwasser Zisternen, empfehle euch die Serefiye Zisterne (weniger bekannt, kein Eintritt)
- Moda Park: schnappt euch paar Freunde und was zu trinken und genießt den Sonnenuntergang, ihr werdet es nicht bereuen
- Üsküdar: trinkt einen Tee am Bosphorus und hört euch die Geschichte zur Kiz Kulesi an
- Moscheen: Suleymani Cami und Camlica Cami (neue Moschee auf der asiatischen Seite, sehr schön!)
- Ortaköy: der Ort für Kumpir und Waffeln
- Besiktas: das Studentenviertel in Istanbul, von Live Music zu Cafes und Partys in Akaretler (geht ins Beyond)
- Bebek: die Schickimicki Gegend in Istanbul, nicht selten trifft man auch Berühmtheiten dort, sehr schöne Gegend
- Balat: touristische Gegend im konservativen Teil mit sehr schönen Cafes

## Fazit

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich sehr glücklich bin mit der Entscheidung das Auslandsstudium in Istanbul zu absolvieren. Diese Stadt hat unglaublich viel zu bieten und sehr schöne Orte, wobei man selbst nach einigen Monaten nicht alles gesehen hat. Die Menschen sind unglaublich warmherzig und hilfsbereit und führen einen gerne herum, wenn sie erfahren, dass man neu in der Stadt ist. Ich kann euch nur aus tiefstem Herzen empfehlen euch auf die Leute vorort einzulassen, da sie einem die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive näher bringen können. Auch kulturell war es sehr spannend Istanbul als Stadt zwischen Asien und Europa mit allen Kontrasten kennenzulernen. Für mich persönlich war es in vielen Hinsichten eine der schönsten Erfahrungen und ich bin unglaublich froh diese Zeit in Istanbul verbracht zu haben.